

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q V 3- j/08 S

22. Oktober 2009

## Klimawirksame Stoffe in Schleswig-Holstein 2008

Die Statistischen Ämter der Länder führen jährlich bundesweit die Erhebung über bestimmte klimawirksame Stoffe durch. Die Ergebnisse der Erhebung werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt, sie sind damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für umweltpolitische Maßnahmen zum Schutz gegen die drohende Erderwärmung. Als klimawirksam gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Zur Darstellung des Schadpotenzials werden die ermittelten Stoffmengen zusätzlich auch gewichtet ausgewiesen. Die GWP Werte (**G**lobal **W**arming **P**otential) beschreiben das Treibhauspotenzial der Stoffe relativ zu Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Auskunftspflichtig sind Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

In Schleswig-Holstein meldeten im Jahr 2008 insgesamt 270 Unternehmen die Verwendung von insgesamt 122 t klimawirksamer Stoffe, und zwar hauptsächlich als Kältemittel (108 t).

Eingesetzt wurden klimawirksame Stoffe in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft. Nach der Anzahl der meldenden Unternehmen lagen die Schwerpunkte in den Wirtschaftszweigen Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (179 Unternehmen) sowie im Maschinenbau einschließlich der Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt (31 Unternehmen).

### 1. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe

Jahr	Unternehmen	Mengen insgesamt	
	Anzahl	metrische Tonnen	GWP-Werte in 1 000 Tonnen
2000	93	147,8	247,0
2001	112	105,1	194,6
2002	121	112,7	219,6
2003	124	92,7	181,3
2004	124	95,7	181,0
2005	129	103,3	207,5
2006	264	132,6	259,3
2007	272	128,9	270,3
2008	270	121,6	251,2

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**2. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe  
nach der Art der Verwendung, Wirtschaftszweigen und Stoffgruppen**

Wirtschaftszweige — Stoffgruppen	Unter- nehmen <sup>1</sup>	Verwendung				
		ins- gesamt	zu- sammen	darunter als Kältemittel		
				davon		
				Erstfüllung von Neu- anlagen	Erstfüllung von umge- rüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehenden Anlagen
WZ-Nr.	Anzahl	Mengen				
		<b>in metrischen Tonnen</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>270</b>	<b>121,6</b>	<b>108,4</b>	<b>55,7</b>	<b>4,8</b>	<b>47,9</b>
Nach Wirtschaftszweigen						
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	0,7	0,7	—	—	0,7
28 Maschinenbau	31	33,7	32,6	23,3	0,8	8,5
2825 darunter Herstellung v. kälte- u. lufttechn. Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	27	30,3	30,3	21,4	0,8	8,1
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	26	24,4	24,4	11,9	2,5	10,0
3312 darunter Reparatur von Maschinen	12	8,9	8,9	2,8	1,1	5,0
3320 Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	13	15,5	15,5	9,2	1,4	4,9
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14	19,5	19,5	10,4	0,8	8,3
4322 darunter Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	13	19,0	19,0	10,3	0,8	7,9
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	179	11,7	11,7	—	—	11,7
4511 darunter Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	119	7,9	7,9	—	—	7,9
4520 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	54	2,7	2,7	—	—	2,7
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	13,0	13,0	8,0	·	·
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3	3,2	3,2	—	—	3,2
Sonstige	7	15,6	3,4	2,1	·	·
Nach Stoffgruppen						
H-FKW	259	63,5	50,4	25,8	1,0	23,6
Blends	79	58,0	58,0	29,9	3,8	24,3
		<b>GWP-Werte in 1 000 Tonnen</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>251,2</b>	<b>232,5</b>	<b>121,4</b>	<b>10,7</b>	<b>100,3</b>
davon						
H-FKW	x	84,2	65,4	33,5	1,3	30,6
Blends	x	167,1	167,1	87,9	9,4	69,7

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen

**Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x nicht sinnvoll oder Fragestellung trifft nicht zu

**Rechtsgrundlagen**

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2426), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 10 Abs. 1 UStatG.